

## FACHKURZINFORMATION

### ELO-MEL semiton mit Glucose – Infusionslösung

#### Qualitative und quantitative Zusammensetzung:

1000 ml Infusionslösung enthalten: Calciumchlorid • 2 H<sub>2</sub>O 0,184 g, Kaliumchlorid 0,186 g, Magnesiumchlorid • 6H<sub>2</sub>O 0,153 g, Natriumchlorid 4,091 g, Glucose 50,000 g. Elektrolyte in mmol/1000 ml: Na<sup>+</sup> 70,00, K<sup>+</sup> 2,50, Ca<sup>++</sup> 1,25, Mg<sup>++</sup> 0,75, Cl<sup>-</sup> 76,50. Energiegehalt: ca. 840 kJ (ca. 200 kcal)/1000 ml. Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile siehe Abschnitt 6.1.

#### Anwendungsgebiete:

ELO-MEL semiton mit Glucose wird verwendet zur Behandlung von hypertoner Dehydratation, isotoner Dehydratation, Verlust elektrolytarmer Flüssigkeit, partieller Deckung des Kohlenhydratbedarfs und als Trägerlösung.

#### Gegenanzeigen:

Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile; hypotone Dehydratation; Hyperhydratation (Ödeme); Hypernatriämie; Hyperchlorämie; Hyperkaliämie; Hypercalcämie; Hyperglycämie; gleichzeitige Digitalistherapie (siehe Abschnitt 4.5). Allgemeine Gegenanzeigen der Infusionstherapie wie dekompensierte Herzinsuffizienz, Lungen- und Hirnödeme, Nierenfunktionsstörungen (Oligurie, Anurie), schwerer Bluthochdruck sowie Hyperhydratationszustände sind zu berücksichtigen. Wie bei anderen Infusionslösungen mit Calcium gilt auch hier: Bei Neugeborenen (≤ 28 Tage alt) ist die gleichzeitige Verabreichung von Ceftriaxon und ELO-MEL semiton mit Glucose- Infusionslösung kontraindiziert, auch wenn separate Infusionsschläuche verwendet werden (Risiko von letalen Ausfällungen von Ceftriaxon-Calcium-Salzen im Blutkreislauf des Neugeborenen). Hinsichtlich Patienten, die älter als 28 Tage sind siehe Abschnitt 4.4.

#### Pharmakotherapeutische Gruppe:

Lösungen mit Wirkung auf den Elektrolythaushalt, Elektrolyte mit Kohlenhydraten.

#### ATC-Code:

B05BB02.

#### Liste der sonstigen Bestandteile:

Salzsäure, Natriumhydroxid, Wasser für Injektionszwecke.

#### Rezeptpflicht/Apothekenpflicht:

Rezept- und apothekenpflichtig.

#### Inhaber der Zulassung:

Fresenius Kabi Austria GmbH, 8055 Graz, Österreich.

#### Stand der Information:

Jänner 2018.

Weitere Angaben zu besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder sonstigen Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie Gewöhnungseffekten entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.